

Potsdam, 09.06.2018

Pressemitteilung

Aktualisierte Fassung!

3. Deutsch-Polnischer Bahngipfel im Potsdamer Kaiserbahnhof

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Polen-Koordinator, Brandenburgs Ministerpräsident **Dietmar Woidke**, lädt für kommenden Montag (11. Juni) zum 3. „Deutsch-Polnischen Bahngipfel“ in den Potsdamer Kaiserbahnhof ein. Bei dem Spitzentreffen geht es erneut um die Verbesserung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs. Zudem wird eine gemeinsame Absichtserklärung zum durchgehenden zweigleisigen Ausbau der Strecke Angermünde – Grenze Deutschland/Polen der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Berlin – Stettin (Szczecin) unterzeichnet.

An den Beratungen nehmen außerdem teil: **Renata Szczęch**, die Deutschland-Koordinatorin der polnischen Regierung, Brandenburgs Verkehrsministerin **Kathrin Schneider** und Europastaatssekretärin **Anne Quart**, Berlins Verkehrssenatorin **Regine Günther**, der sächsische Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, **Harmut Mangold**, die Staatssekretärin für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommerns, **Ina-Maria Ulbricht**, der deutsche Botschafter in Warschau, **Rolf Nickel**, sowie **Andrzej Bittel**, Unterstaatssekretär im Ministerium für Infrastruktur der Republik Polen, sowie **Ronald Pofalla**, Vorstand Infrastruktur der Deutschen Bahn AG, und **Krzysztof Mamiński**, Vorstandsvorsitzender der Polnischen Staatsbahnen.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Wo: DB Akademie, Am Neuen Palais 1, 14469 Potsdam

14.00 Uhr **Auftaktbilder vor den Beratungen**
(Seminarraum 1+2)

ca.16.00 Uhr **Unterzeichnung der Absichtserklärung**
(vor der DB Akademie)

im Anschluss **Pressstatements von Woidke, Szczęch, Pofalla und Mamiński** (vor der DB Akademie)